

Iran will keinen Berichtstatter

Teheran. Die iranische Regierung hat die geplante Entsendung eines UN-Sonderberichtstatters über die Einhaltung der Menschenrechte scharf kritisiert. »Diese Resolution ist ungerecht, nicht zu rechtfertigen und politisch motiviert«, sagte der Sprecher des Außenministeriums in Teheran, Ramin Mehmanparast, nach Angaben der Nachrichtenagentur Irna am Freitag. Der UN-Menschenrechtsrat hatte am Donnerstag eine Resolution zur Entsendung eines Sonderberichtstatters für das Land verabschiedet. 22 Mitglieder stimmten dafür, sieben lehnten die Resolution ab, darunter China, Rußland und Pakistan. Es gab 14 Enthaltungen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161423.iran-will-keinen-berichterstatter.html>